

WOLLT IHR EIN SAUBERES MURTEN? DANN MACHT AUCH ETWAS DAFÜR!

Das ist die klare Aufforderung von unseren Kindern an uns Politiker!

Nehmen wir die Herausforderung an und vermeiden wir die Müllberge bei Veranstaltungen!

Postulat „saubere Stadt Murten“

Der Gemeinderat wird eingeladen, zu prüfen, inwiefern für Veranstaltungen auf öffentlichem Grund ein Obligatorium für die Verwendung von Mehrweggeschirr eingeführt werden kann und dem Generalrat anschliessend Bericht zu erstatten wie diese Vorgaben rechtlich umgesetzt werden können.

Begründung

Unser lebenswertes und lebensfrohes Murten bietet über das ganze Jahr zahlreiche Veranstaltungen, Feste und Aktivitäten, die open air oder unter einem (Zelt-) Dach frei zugänglich sind. Wie in vielen Städten auch, hat Murten in den letzten Jahren eine Zunahme des Littering erlebt und es wurden schon etliche Anstrengungen zu dessen Reduzierung unternommen. Sei es die Anpassung der Infrastruktur (Abfalleimer in und um die Stadt Murten), durch die Sensibilisierungskampagne „sauberes Murten“ oder durch vermehrte Kontrollen der Securitas in der Pantschau.

Die Wegwerfmentalität ist gerade bei Veranstaltungen auf öffentlichem Grund auffallend. Und was an öffentlichen Veranstaltungen vorgelebt wird, hat meist auch Auswirkungen auf das private Verhalten. Statt Verbote oder Bussen auszusprechen, kann durch den Einsatz von Mehrwegbehältnissen und einem dazugehörigen Abfallkonzept (siehe Beispiel Stadt Freiburg) das Littering vermindert und eingedämmt werden. Und unabhängig davon, ob der Abfall im Kübel landet oder daneben, wird in erster Linie Abfall vermieden.

Die Einführung von Richtlinien für Veranstaltungen

Seit Jahren werden Mehrwegkonzepte an zahlreichen Festivals und anderen Kultur- und Sportveranstaltungen (Sportstadien) im In- und Ausland angewendet und verschiedene Gemeinden und Städte wie beispielsweise Bern, Thun, Solothurn (nicht abschliessend) haben bereits eine Mehrwegpflicht und das entsprechende Abfallkonzept eingeführt. So ist Anfang 2013 eine Richtlinie in der Stadt Freiburg in Kraft getreten, welche die Veranstalter auf öffentlichem Grund oder in Stadien zur Verwendung von Mehrweggeschirr verpflichtet. Auch am Eidgenössischen Turnfest in Biel, dem eidgenössischen Schwingfest in Burgdorf, dem Rock oz Arènes in Avenches oder den Kadettentagen in Thun kam Mehrweggeschirr zum Einsatz.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, ein solches Obligatorium einzuführen: entweder wird das Gemeinde-reglement „über die Benutzung öffentlichen Grundes und Marktreglement“ und das Gesuch für die Durchführung eines Anlasses auf öffentlichem Grund angepasst oder der Gemeinderat erlässt eine Richtlinie bezüglich der Verwendung von Mehrweg- und Pfandgeschirr (alle Arten von Gebinden die für den Verkauf und den Konsum von Getränken und Esswaren verwendet werden) und der Abfallbewirtschaftung (Abfallkonzept) für Veranstaltungen auf dem öffentlichen Grund (wie beispielsweise Freiburg).

Mehrweg statt Wegwerf

Mehrweg – was haben wir davon?

- 25 x bessere Oekobilanz
- gesteigerte Trink- und Essqualität
- Saubere Stadt, sauberes Quartier und Gelände
- Kann die Verkaufszahlen durch mehrmaligen Kundenkontakt und intensiveres Nutzen der Veranstaltung steigern (Mehrumsatz)
- Positives Image bei Medien, Anwohnern und Gästen
- Hohe Akzeptanz, speziell auch bei jüngerem Publikum
- Kostenersparnis bei der Reinigung und Entsorgung
- Reduktion Personalkosten (Standbetreiber) für Aufräumarbeiten
- Umweltschonendes Produkt, Schonung der natürlichen Ressourcen (mind. 150 Bier oder Mineral aus dem selben Becher)
- Schöne Ambiance statt Müllberge
- keine Glas- und Plastiksplitter (Vermeidung der Unfallgefahr)

Anbieter von Mehrweggeschirr und Dienstleistungen

Kompetente Mehrweglogistik aus der Region www.cupandmore.ch
<http://www.strid.ch>

Weitere Infos

- Kampagne „saubere Stadt Freiburg“ (www.ville-fribourg.ch)
- Broschüre „Mehrweg statt Wegwerf“ der Stadt Bern (www.bern.ch/leben_in_bern/wohnen/erb/downloads)
- www.saubere-veranstaltung.ch
- Portfolio für Gemeinden, Massnahmenblatt 2.4.2. (www.fr.ch/daec-dd/de/pub/gemeinden.htm)

Beilagen

Mehrweg ist mehr wert (Mehrwegbroschüre BS)

Für die glp-Fraktion
Carola Hofstetter Schütz
